Curriculum Vitae

Thomas Sigwald wurde in Wien geboren und diplomierte als Touristikkaufmann an der Fremdenverkehrsschule Wien. Bereits während seiner Schulzeit drehte Sigwald etliche abendfüllende Spielfilme im Format "Super 8" und gewann damit einige Auszeichnungen.

Noch während seiner Schauspielausbildung am Wiener Max Reinhardt Seminar (Hauptfachlehrer*innen: Susi Nicoletti, Erni Mangold, Karlheinz Hackl, u.a.), war er bei den Salzburger Festspielen im "Jedermann"- Ensemble, sowie im Peter Patzak Film "Die Försterbuben" in einer Hauptrolle ("Friedel"), zu sehen.

Nach abgeschlossener Ausbildung begann er seine Karriere als Bühnenschauspieler zunächst als "Philipp" in der Wolfgang Glück Inszenierung "Komtesse Mizzi" an der Seite von Christine Ostermayer und Karl Schönböck. Es folgte ein fixes Engagement am Landestheater Linz, wo Sigwald innerhalb von drei Jahren in mehr als 29 Schauspielrollen zu sehen war.

Während seiner Zeit im Ensemble des Landestheaters begann Sigwald zuerst bei Althea Bridges, später bei Illko Natchev sowie Ron Schneider seine Gesangsausbildung.

Obwohl er in Linz in erster Linie als Schauspieler engagiert war, wurde er als "Judas" im Musical "Jesus Christ Superstar" besetzt und konnte in dieser Rolle reüssieren. Sigwald wurde anschließend in der deutschsprachigen Uraufführung von "Les Miserables" an den Vereinigten Bühnen Wien unter der Regie von Gale Edwards in den Rollen des "Feuilly" und "Enjolras" engagiert und startete so seine Gesangskarriere.

Während seines Engagements an den Vereinigten Bühnen war Sigwald als Sprecher im ORF Kinderfunk u.a. unter der Regie von Thomas Brezina tätig und verlieh einigen Hauptfiguren in Hörspielserien seinen stimmlichen Charakter (zb "Bronti der Supersaurier").

Als "Tony" in "West Side Story" setzte er seine Karriere am Stadttheater Klagenfurt und an den Vereinigten Bühnen Graz u.a. fort.

Sein erstes Engagement als lyrischer Tenor fand Thomas Sigwald ab 1992 erneut am Landestheater Linz, wo er sich zahlreiche Partien seines Faches erarbeiten konnte, u.a.: Tamino/ Die Zauberflöte; Belmonte/ Die Entführung aus dem Serail; Don Ottavio/ Don Giovanni; Fenton/ Falstaff; Nadir/ Les Pêcheurs de Perles; Werther/ Werther; Rinuccio/ Gianni Schicchi; Flamand/ Capriccio; Baron Kronthal/ Der Wildschütz.

Nach 5 Jahren am Landestheater Linz wechselte Sigwald ins freie Engagement und war bald im deutschsprachigen Raum als auch international erfolgreich tätig.

Neben der Oper widmete er sich ausgiebig der Operette. Sigwald gilt bis heute als authentischer Interpret des so schweren "leichten Genres" und war gern gesehener Gast am Staatstheater am Gärtnerplatz; Salzburger Landestheater; Tiroler Landestheater; Oper Graz; Operettenmetropole Baden; Stadttheater Klagenfurt; Semperoper Dresden; am ehemaligen Metropol in Berlin; sowie an der Volksoper Wien.

Gefördert wurde er vor allem von den Dirigenten Herbert Mogg, Rudolf Bibl und Herbert Prikopa.

Neben vielen Konzerttourneen, die ihn u.a. an das Sydney Opera House und in die Melbourne Concert Hall, sowie an den Palau de la Música Catalana in Barcelona, an die Suntory Hall Tokio und an das Symphony Center Chicago führten, war Sigwald auch als "Jaquino" in David Pountneys "Fidelio" bei den Bregenzer Festspielen zu sehen.

Seit September 2006 ist Thomas Sigwald Ensemblemitglied der Volksoper Wien und präsentierte sich dem Publikum bisher mit Partien wie Gabriel von Eisenstein/ Die Fledermaus; Pong/ Turandot; Leonetto/ Boccaccio; Der Mann mit dem Esel/ Die Kluge; Armand Brissard/ Der Graf von Luxemburg; Edwin/ Die Csárdásfürstin; Orpheus/ Orpheus in der Unterwelt; Harold Stone/ Blume von Hawaii; Georges Duménil/ Der Opernball; Max Detweiler/ Sound of Music; Graf Zedlau/ Wiener Blut;

Sándor Barinkay/ Der Zigeunerbaron; Camille de Rosillon/ Die Lustige Witwe; René/ Der Graf von Luxemburg; Stanislaus/ Der Vogelhändler; Tassilo/ Gräfin Mariza; Sou-Chong/ Das Land des Lächelns.

Sigwald kehrte im Laufe seiner Karriere regelmäßig zum Musical zurück, unter anderem als "Petruchio/ Fred Graham" in der Robert Herzl Inszenierung von "Kiss me Kate".

Ab 2006 entwickelte Sigwald sein erstes Musikkabarett "operettts", das unter anderem 4 Jahre erfolgreich an der Wiener Volksoper gespielt wurde und 2017 seine englischsprachige Premiere in Toronto, Kanada feierte. 2007 schrieb und inszenierte er das Weihnachtskabarett "HO HO HO", gefolgt von seinem klassischen Musicalprogramm "Broadway Impressionen", das 2010 am Stadttheater Baden Premiere hatte.

Seit 2008 inszeniert Thomas Sigwald neben seiner Tätigkeit als Sänger & Schauspieler auch Industriefilme (z.B für 4 Media) und produzierte sowie moderierte 2008 den Großevent "100 Jahre Modul" der Wirtschaftskammer Wien an der Tourismusschule Wien.

2010 war Thomas Sigwald künstlerischer Leiter des Festivals der Kulturresidenz Zögernitz, ein Biedermeier-Konzertsaal im 19. Wiener Gemeindebezirk, in dem bereits Johann Strauß seine Werke uraufführte. Unter seiner Leitung traten bekannte Sänger*innen und Ensembles auf.

Sigwald arbeitet neben seinem Engagement an der Volksoper Wien nach wie vor als Film- und Fernsehschauspieler. Zudem produzierte er einen Pilotfilm zu einer Comedy Trash-TV Serie, dreht Industriefilme, Dokumentationen und schreibt Drehbücher.

Zuletzt spielte Sigwald unter der Regie von Robert Dornhelm in der dritten Staffel von "Vienna Blood" die Rolle des Psychiaters Dr. Wiesinger in der Folge "Der Schattengott".

Weitere aktuelle Film und TV Auftritte inkludieren den Kinofilm "Der Pfau" sowie die ORF- Serie "Walking on Sunshine" (Rolle: Hoteldirektor Simmer).

Am 13.1.2024 hat Thomas Sigwalds neuestes Programm

"Operettts reloaded, die $2^{1/2}$ Comedy Tenöre" im Wiener Theater Akzent Premiere.

Ab 15. März 2024 ist Thomas Sigwald als Theaterdirektor "Richard Firmin" in der neuen deutschen Inszenierung von Andrew Lloyd Webbers Musical "Das Phantom der Oper" zu sehen. Damit kehrt er an das Haus zurück, wo er einst seine ersten musikalischen Schritte setzte: das Raimundtheater der Vereinigten Bühnen Wien.

thomas-sigwald.com

https://de.wikipedia.org/wiki/Thomas_Sigwald

https://filmmakers.de/actor/view?

 $\underline{rid} = 5c88f2660056aa3a5e62310bd7918dfb\&searchid = 1008668886$

www.operettts.com